



Suchtmedizinische Sprechstunde für Alkohol- und Medikamentenabhängige Menschen

Bin ich abhängig? Wenn Sie zwei der folgenden vier Fragen eindeutig mit Ja beantworten, dann sollten Sie sich diese Frage stellen: 1. Haben Sie jemals daran gedacht, weniger zu trinken? 2. Haben Sie jemals bei anderen Menschen Anstoß erregt, weil Sie nach deren Meinung zuviel trinken? 3. Haben Sie sich jemals wegen Ihres Trinkens schuldig gefühlt? 4. Haben Sie jemals morgens als erstes Alkohol getrunken, um sich nervlich zu stabilisieren oder einen Kater loszuwerden?

Die Klinik Hohe Mark betreibt in ihrem Frankfurter Versorgungsgebiet eine Ambulanz. Der Zugang ist mit einer ärztlichen Überweisung möglich.

Hier bieten wir auch eine suchtmedizinische Sprechstunde an. Zeitnah und unkompliziert werden Gesprächstermine bei Fachärzten und Psychologen vereinbart, in denen die weitere Vorgehensweise geklärt wird. In die Beratung können die Angehörigen einbezogen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Institutsambulanz.

Kontakt:
Suchtmedizinische Sprechstunde der Psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik Hohe Mark, Burgstraße 106, 60387 Frankfurt am Main. Chefarzt Dr. med. Dietmar Seehuber.

Sekretariat:
Tel.: 069 244 323-0/Fax: 069 244 323-10
pia@hohemark.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Mi., Fr. 9.15-12.00 Uhr/13.00-16.00 Uhr
Do. 9.15-11.00 Uhr/13.00-18.00 Uhr

Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne weiter. Wer fragt, gewinnt!

Das Erstgespräch: Suchtkranke Menschen kommen oft erst spät in die Behandlung. Unser Angebot ist ein erster Schritt: mit einem ausführlichen Informationsgespräch wollen wir den Einstieg erleichtern. Zunächst geht es darum, Ihre Fragen und Probleme zu verstehen. Besteht eine Abhängigkeit? Welche Körperlichen, psychischen oder sozialen Folgen sind eingetreten? Welche Motivation besteht für Schritte der Veränderung? Welche Hindernisse stehen einer Behandlung entgegen? Wie ist die Situation der Angehörigen?

Die diagnostische Klärung: Eine intensive medizinische, psychiatrische und psychologische Diagnostik schließt sich an. Wenn wir Sie gut kennen, beraten wir Sie über die Möglichkeiten der Weiterbehandlung und begleiten Sie bei den nächsten Schritten.

Wie geht es weiter? Suchterkrankungen sind behandelbar, und zwar mit gutem Erfolg, wie wissenschaftliche Untersuchungen zeigen. Die Kunst besteht darin, aus der Vielzahl von Angeboten die passende Hilfe zu bekommen. Neben unserer ambulanten Sprechstunde bieten wir eine qualifizierte Entzugsbehandlung in der Klinik Hohe Mark (Haus Altkönig) an. Dabei geht es darum, frei vom Suchtstoff zu werden und Motivation für ein abstinentes, besseres Leben aufzubauen. Zur Weiterbehandlung können wir Sie in die TagesReha Frankfurt oder in eine stationäre Entwöhnung vermitteln. In Frankfurt gibt es in spezialisierten Beratungsstellen auch die Möglichkeit der amb. Rehabilitation und eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen.

